Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung!

MEIN LUDESCH

Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 18 / 2025 I 15. Oktober 2025

Feier der Krankensalbung

Die Pfarre lädt am Donnerstag, den 16. Oktober um 15 Uhr zur gemeinsamen Feier der Krankensalbung in die Pfarrkirche ein. Im Anschluss steht ein gemütliches Beisammensein im Pfarrtreff mit Kaffee und Kuchen auf dem Programm.

Basar des Elternvereins

Beim Basar des Elternvereins der Volksschule lockt am Samstag, 18. Oktober wieder eine große Auswahl an gut erhaltener Kleidung für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren, Babyartikel, Schwangerschaftsmode, Wintersportgeräte, Schuhe, Kinderbücher und Spiele. Der Verkauf geht von 9.30 bis 11.30 Uhr (Einlass für Schwangere bereits ab 9 Uhr) in der Blumenegghalle über die Bühne. Weitere Informationen gibt es unter ev-ludesch.at.

Frondienst der Agrarmitglieder

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Samstag, den 18. Oktober sowie am Mittwoch, den 22. Oktober dazu ein, den Frondienst zu leisten. Die Arbeitswilligen treffen sich um 7.30 Uhr beim Betriebsgebäude, Rottaweg 22 – ausgestattet mit gutem Schuhwerk, Handschuhen und genügend zu trinken. Am Samstag dauert der Frondienst nur einen halben, an Wochentagen den ganzen Tag. Bei schlechtem Wetter wird er abgesagt. Wer am Samstag zum Arbeitseinsatz antreten möchte, sollte sich mindestens 24 Stunden im Voraus telefonisch (Tel: 0699/17016167) oder per E-Mail an mario@agrar-ludesch.at anmelden, damit die Einteilung gemacht werden kann. An Wochentagen ist dies nicht erforderlich.

Gemeinsam Ludesch gestalten

Menschen, die Ludesch mitentwickeln und Ideen einbringen möchten, sind zur Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen der Gemeinde herzlich eingeladen.

Bürgermeisterin Alexandra Schalegg hat zum Beginn dieser Amtsperiode angekündigt, dass es ihr ein Anliegen ist, dass möglichst viele Ludescherinnen und Ludescher die Möglichkeit erhalten, ihren Heimatort mitzugestalten. Sie lädt deshalb nicht nur gewählte Mandatare, sondern alle Interessierten dazu ein, in den Arbeitsgruppen „Umwelt, Energie und e5", „Land und Forstwirtschaft, Naturvielfalt/Natura 2000", „familieplus" oder „Vereinsförderung" mitzuarbeiten. Wer Zeit und Lust hat, Ideen zu entwickeln und weiterzuverfolgen, mit denen die Lebensqualität im Ort weiter verbessert wird, kann sich gerne und völlig unverbindlich im Gemeindeamt bei Ilse Dünser (Tel: 05550/2221-205 oder E-Mail: ilse.duenser@ludesch.at) melden.

Ludescher Auwaldlauf

Am kommenden Sonntag, 19. Oktober steht der 13. Auwaldlauf auf dem Programm. Das beliebte Lauf-Event, das alljährlich vom Wintersportverein organisiert wird, startet um 10.30 Uhr.

Je nach Alter und Kondition nehmen die Läuferinnen und Läufer Strecken mit einer Länge zwischen 500 Metern und zehn Kilometern in Angriff. Die Veranstalter hoffen, dass die Sportler an der Strecke sowie im Zielraum wieder von vielen Zuschauern angefeuert werden. Den Schnellsten (weiblich und männlich) über eine Distanz von zehn Kilometern winken Preisgelder zwischen fünfzig und hundert Euro. Die größte Gruppe (Verein, Firma,...) wird ebenfalls prämiert. Die Preisverteilung ist für zirka 14 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl aller Beteiligten wird gesorgt, Kinder dürfen sich neben sportlichen Herausforderungen auf einen kleinen Erlebnispark freuen. Interessierte finden weitere Details sowie dann später die Ergebnislisten unter wsvludesch.at.

Der Union Laufclub (ULC) Bludenz ist immer mit einer großen Truppe beim Auwaldlauf dabei: Die Mitglieder laufen nämlich gleichzeitig um die Vereinsmeistertitel.

Vorwort der Bürgermeisterin

Liebe Ludescherinnen und Ludescher,
ihr könnt mir glauben: In meinem früheren Arbeitsleben war ich bereits auf unzähligen Firstfeiern. Die Feier im künftigen Ludescher Kindercampus war trotzdem etwas ganz Besonderes für mich. Ich sehe fast täglich, wie das Gebäude in die Höhe wächst und kann mir bereits gut vorstellen, wie die Räume bald aussehen, wie die Kinder dort lernen, spielen und wichtige Erfahrungen sammeln werden. Das Projekt ist gut vorbereitet und auf der Baustelle arbeiten alle Hand in Hand. Nur deshalb liegen wir so gut im Zeit- und Kostenplan. Ich bedanke mich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und hoffe, dass wir den Bau weiterhin mit voller Kraft unfallfrei umsetzen können.
Wir möchten aber auch in anderen Bereichen alles dafür tun, dass Ludesch eine rundum lebenswerte Gemeinde für alle Generationen bleibt. Lasst uns doch mit vereinten Kräften darüber nachdenken, was wir dafür tun können! Ich würde mich freuen, wenn sich möglichst viele von euch dazu entschließen, in einer oder mehreren Arbeitsgruppen der Gemeinde mitzudenken und mitzuarbeiten (siehe Seite 1).

Eure Bürgermeisterin
Alexandra Schalegg

Einfach backen!

– Unter diesem Motto zeigen Martina Vennemann und Petra Pellini bei verschiedenen Kursen, wie man Brötchen und süßes Hefegebäck nach einfachen Rezepten selber herstellt. Unter kompetenter Anleitung können Backbegeisterte – egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittene – am Freitag, 14. November lernen, was man beim Backen von Kaisersemmeln, Laugen, Korn- und feinen Dinkelbrötchen beachten muss. Zwei Wochen später, am Freitag, 28. November, geht es um feinen Zopf und andere, auch gefüllte Klassiker aus süßem Hefeteig. Gebacken wird jeweils von 15 bis zirka 19 Uhr in der Küche der Polytechnischen Schule in Thüringen. Die Teilnahme an diesen Kursen kostet inklusive Kostproben zum Mitnehmen jeweils 65 Euro, Interessierte können sich per E-Mail an brotliebe@outlook.com anmelden. Neben guter Laune sollten die Backbegeisterten eine Schürze, Hausschuhe und eine Tasche für das Gebäck mitbringen.

Begegnungen im gmeiner huus

Während der Langen Nacht der Museen am 4. Oktober war das gmeiner huus Schauplatz spannender Begegnungen.

Mit leuchtenden Augen begleitete das Publikum die Puppenspielerinnen Saskia Vallazza und Sabine Hennig zu den bachkrontischen Inseln „Schnrps krps drps", bevor sich die Kinder der Bohrmaschine bedienten, um sich ein Dübelspiel anzufertigen. Zirbenspäne, Lavendel und Schafwolle wurden für Zuhause in kleine Stoffsäckchen abgefüllt. Anschließend sorgte das Orchester DisTanz mit herzerwärmenden Melodien aus verschiedensten Ländern für gute Stimmung mit einem Funken Fernweh. Hausherrin Hertha Glück feierte das diesjährige Ausstellungsmotto „Wolle umgarnt Holz" mit ihren Geschichten von Spinnerinnen, Krauthoblern und Kühen. Unter der Leitung von Marlies Bahro ließ die Theatergruppe den berühmten Seeger an der Lutz, eine Gemüsebäuerin und die beinlose Reisende, Antonia Matt, wieder auferstehen. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sowie der Brennereiinteressentschaft mit heißen Würsten, Käse und Glühmost. „Es war ein rundum nahrhafter und beglückender Abend für insgesamt 74 Gäste", zieht Hertha Glück stolze Bilanz. Das gmeiner huus bleibt nun bis zur Krippenausstellung am 21. Dezember geschlossen. Fotos: Handout

Tag des Denkmals auf der Ruine

Fast 320 große und kleine Kulturbegeisterte nutzten den vom Bundesdenkmalamt ausgerufenen Tag des Denkmals Ende September, um die Ruine Blumenegg zu erkunden.

Die Burgfreunde Blumenegg boten spannende Einblicke in die aufwendigen Arbeiten zur Erforschung und dem Erhalt der alten Burgruine und luden herzlich dazu ein, das besondere Ambiente im eigens errichteten Kulturpavillon während der warmen Jahreszeit für eigene Veranstaltungen zu nutzen. Entsprechende Anfragen können per E-Mail an info@dk-rb.at gerichtet werden. Das Montessori Zentrum Oberland sorgte einmal mehr für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Schmieden, Holzarbeiten, Theater und Stecklebrot und versorgte die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Fotos: Burgfreunde Blumenegg

Strahlendes Herbstwetter und die Mauern der Burgruine bildeten eine perfekte Kulisse.

Firstfeier beim Kindercampus

Beim Kindercampus gehen die Arbeiten zügig voran. Ein gutes Jahr nach dem Spatenstich war am 2. Oktober die Firstfeier angesagt:

Vor 13 Jahren wurde in Ludesch erstmals darüber beraten, wie die räumliche Situation für die Kinderbetreuung, die Kindergartenkinder und die Volksschüler in der stark wachsenden Gemeinde optimiert werden könnte. Verschiedenste Ideen, Konzepte und Visionen wurden entwickelt, ehe im August des Vorjahres der Spatenstich zum Bau des Kindercampus Ludesch gesetzt wurde. Nur 399 Kalendertage später konnte anlässlich der Fertigstellung des Rohbaues zur Firstfeier geladen werden.

Mit der Sonne um die Wette strahlte dabei Bürgermeisterin Alexandra Schalegg. Schließlich lief seit dem Spatenstich alles „wie am Schnürchen", es gab keine Unfälle und die Arbeiten wurden im vorgegebenen Zeit- und Kostenplan in bester Qualität erledigt. Dafür bedankte sich die Gemeindechefin bei den Mitarbeitern der beteiligten Baufirmen Jäger Bau und Tomaselli-Gabriel Bau, dem Architekturbüro Gruber/Locher sowie weiteren an der Umsetzung des Projektes beteiligten Professionisten: Nicht zuletzt bringen sich immer wieder auch die Fachleute vom DLZ Blumenegg mit ihrem Geschäftsführer Bmst. Roland Köfler ein.

Alexandra Schaleggs Dank galt auch allen Mitgliedern der Gemeindevertretung, welche das Projekt auf den Weg gebracht haben und mit ihren Beschlüssen zu einer zügigen Abwicklung wesentlich beitragen. Ganz besonders betonte die Bürgermeisterin, dass der Kindercampus Ludesch ohne die Unterstützung von Bund und Land nicht umgesetzt werden könnte. Von den Gesamt-Baukosten von ca. dreißig Millionen Euro brutto übernehmen Bund und Land nämlich ca. elf Millionen Euro. Die für Bildung zuständige Landesrätin Dr. Barbara Schöbi-Fink bedankte sich ihrerseits für die großen Anstrengungen, welche die Gemeinde unternimmt, um den Kindern und pädagogischen Fachkräften beste räumliche Voraussetzungen für eine gedeihliche Ausbildung und damit verbunden beste Zukunftschancen zu bieten. Das Land unterstütze diese Bemühungen der Gemeinden nach besten Kräften, so Schöbi-Fink, die Ludesch gratulierte: Mit der Fertigstellung des Rohbaus sei ein Meilenstein für das Gesamtprojekt erreicht.

Nachdem der traditionelle Firstbaum auf dem höchsten Punkt des künftigen Kindercampus gesetzt worden war, konnten sich die Festgäste bei einem Rundgang im Rohbau erste Vorstellungen vom künftigen Geschehen im Campus machen. Beeindruckt zeigten sich unter anderen Volksschuldirektorin Elisabeth Öttl, Pfarrer Mihai Horvat, Vizebürgermeisterin Mag. Heike Hartmann, die Gemeinderäte Wolfgang Walter, Markus Welte, Christoph Meyer und Thomas Fitsch, zahlreiche Mitglieder der Gemeindevertretung und…

Hunde an die Leine

Aus gegebenem Anlass appellieren die Gemeindeverantwortlichen einmal mehr an alle Hundebesitzer, ihre Tiere im Ortsgebiet, aber auch in den Auwäldern, unbedingt an der Leine zu führen. Es gibt Menschen, die einfach Angst vor Hunden haben. Frauchen und Herrchen sind zudem verpflichtet, den Hundekot aufzunehmen, in den Hundekotsäcken zu verstauen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler von der Kanzlei MG Rechtsanwälte in Bludenz steht am Freitag, 17. Oktober wieder von 10 bis 11.40 Uhr für rechtliche Auskünfte zur Verfügung. Wer diesen Service in Anspruch nehmen möchte, kann unter Tel: 05552/31888, per E-Mail: kanzlei@mg-ra.at oder unter www.mg-ra.at einen Termin vereinbaren. Zum Beratungstermin sollten alle Unterlagen, auf die sich die Fragen beziehen, mitgebracht werden, damit der Rechtsexperte die Chancen und Risiken eines weiteren Vorgehens möglichst präzise abschätzen kann.

Mag. Martin Gürtler

EU-Schulstarthilfe

EU-Gemeinderat Christoph Schneider informiert: Schulstartunterstützung durch den EU-Sozialfonds Plus (ESF+) Schultaschen, Stifte, Hefte usw. kosten viel Geld. Zum Schulstart erhielten einkommensschwache Familien über die Aktion „Schulstartklar!" einen Gutschein im Wert von 150 Euro für jedes schulpflichtige Kind bis 24 Jahre für den Kauf von Schulmaterialien. Voraussetzung dafür ist der Erhalt von Mindestsicherung oder Sozialhilfe im Juni 2025. Finanziert wird diese Hilfe vom EU-Sozialfonds. Er ist das älteste Finanzinstrument der EU für Investitionen in Menschen. In Österreich stehen im Zeitraum von 2021 bis 2027 409 Millionen Euro an Mitteln aus dem ESF+ zur Verfügung. Einlösbar sind die Gutscheine bis 31. Oktober 2025.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch" erscheint in Kalenderwoche 44. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 22.10., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

TERMINE AUF EINEN BLICK

16.10. Feier der Krankensalbung ab 15 Uhr in der Pfarrkirche
17.10. Rechtsberatung von 10 bis 11.40 Uhr im Gemeindeamt, Saal Fossa
18.10. Frondienst der Agrargemeinschaft ab 7.30 Uhr, Fondshaus
18.10. Basar des Elternvereins von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Blumenegghalle
19.10. Start des Ludescher Auwaldlaufs um 10.30 Uhr am Sportplatz, Preisverteilung um zirka 14 Uhr
22.10. Frondienst der Agrargemeinschaft ab 7.30 Uhr, Fondshaus
23.10. Elternberatung von 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa

Bereitschaftsdienst Ärzte

15.10. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
16.10. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
17.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
18.+19.10. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
20.10. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
21.10. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
22.10. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
23.10. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
24.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
25.+26.10. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
27.10. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
28.+29.10. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder im Internet unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

17.10. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
22.10. Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Alexandra Schalegg ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Mehr als nur ein Frühschoppen!

Bei ausgelassener Stimmung feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des BENEVIT – IAP an der Lutz sowie deren Angehörige kürzlich einen zünftigen Frühschoppen mit Oktoberfest-Flair.

Musikant Armin sowie Heimleiterin DGKP Rosmarie Wolf und ihr Team sorgten dafür, dass die Tanzfläche im Aufenthaltsraum des Sozialzentrums rasch gefüllt war. Alle machten mit – sogar mit Rollstuhl oder Gehhilfe wiegten sich die Gäste im Takt. Abseits der Tanzfläche waren Gesang, Gelächter und nette Gespräche angesagt. Küchenchef Yves Gubser und sein Team trugen mit einem reichhaltigen Buffet und Kuchen zur Stimmung bei. Kein Wunder also, dass der Frühschoppen, der eigentlich bis 13.30 Uhr angesagt war, sich zu einem richtigen Familienfest entwickelte, das erst mitten am Nachmittag sein Ende fand. Auch Bürgermeisterin Alexandra Schalegg feierte gerne mit. Sie packte sogar kräftig mit an, als es ums Abräumen ging. Musikant Armin durfte erst nach zahlreichen Zugaben sein Instrument einpacken. Zum Abschied bedankten sich Bewohner und Gäste recht herzlich beim gesamten Team des Benevit – IAP an der Lutz für die schönen Stunden und das gesellige Beisammensein, welches alle Anwesenden sehr genossen. Ein Teilnehmer aus Thüringen richtet ein besonderes Lob aus: „Dem ganzen Team ein großes Kompliment und Dankeschön für das, was hier geleistet wurde."

Im Benevit – IAP an der Lutz amüsierten sich Bewohner und Angehörige Anfang Oktober bei einem geselligen Fest. Fotos: IAP

Literatur und Austausch

Während der langen Nacht der Walgauer Bibliotheken am 26. September konnten Leseratten und andere Interessierte vielfältige Eindrücke gewinnen.

In Ludesch lasen zwei Vorarlberger Autorinnen aus ihren Werken. Das Bibliotheksteam freute sich nachmittags über den Besuch vieler Kinder, die sich an der Mitmachlesung von Siri Fleisch begeistert beteiligten und dabei viel über Freundschaft, Mut und den Schutz der Natur lernten. Am frühen Abend stellte sich dann die Fangemeinde von Sabine Schoder ein, die Passagen aus ihren Büchern – der Trilogie „The Romeo & Juliet Society" sowie ihrem neuesten Werk „Palace of Ink and Illusions" – vorlas und außerdem viel Persönliches über ihr Leben und ihren Werdegang verriet. Die Spiegel Bestseller-Autorin bot außerdem interessante Einblicke in die Verlagsszene. Beim anschließenden Umtrunk hatte sie auch noch einige Fragen zu beantworten.

Autorin Sabine Schoder begeisterte ihr Publikum mit lustigen Anekdoten.